

Inhaltsübersicht

	Seite
Einleitung: Entstehung der Gedanken über Großraumwirtschaft und Autarkie. — Ihre Motive	7
I. Vom Sinn der Großraumwirtschaft	
1. Freier Austausch	11
2. Kapitalausgleich	11
3. Standortsverteilung	12
4. Größerer Markt	12
5. Konjunkturausgleich	13
6. Handelspolitische Vorteile	13
II. Bedingungen der Großraumwirtschaft	
1. Hinreichende Bodengrundlage von Stoffen und Kräften	15
2. Bodenständige Industrien	17
3. Günstige Verkehrslage	17
4. Kaufkraft der Bevölkerung	19
5. Bewußtsein einer Gemeinschaft	20
6. Einheitliche Wirtschaftsführung	20
7. Möglichkeit der Ausdehnung und Veränderung	21
III. Verwirklichung der Großraumwirtschaft	
1. Britisches Imperium	23
2. Rußlands Möglichkeiten	24
3. Die Vereinigten Staaten von Amerika	25
4. Die Möglichkeiten einer europäischen Großraumwirtschaft	28
IV. Weltwirtschaft oder Autarkie für Deutschland?	
1. Deutschlands Nahrungsmittelgrundlage	34
2. Die Notwendigkeit der ergänzenden Einfuhr	36
3. Die Rohstoff- und Kapitalfrage	37
4. Regionale Zusammenschlüsse (Wirtschaftsblocks)	40
5. Südosteuropäischer Agrarblock mit Deutschland	41

	Seite
V. Zur Problematik der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	
1. Zwingen Abschlußbestrebungen des Auslands zur Selbstgenügsamkeit?	45
2. Neue handelspolitische Methoden: Bevorzugung und Kontingentierung	49
3. Künftige Rohstoffversorgung und die Autarkie der anderen Länder	53
4. Die Aussichten der Weltwirtschaft	57
Anmerkungen	59